

Sonntagberg : Wolfsbach – 2:1 (1:1)

2. Klasse Ybbstal, 18. Runde, 22.04.2016, 19:30 Uhr, Hilm/Rosenau



Schiedsrichter: G. Rogner

Torfolge: 0:1 (3'), 1:1 Polacek (37'), 2:1 Hochwallner (58')

Gelbe Karte: Polacek (18'), Kamionka (41'), C. Wagner (70')

Spielerwechsel: Hochwallner für Scholler (HZ), Kropik für Cinar (72'), Scheuch für Kamionka (89')

FC Sonntagberg mit Zittersieg gegen Wolfsbach

Zum heutigen Freitagabend-Spiel kamen die Spieler aus Wolfsbach auf den Sportplatz des FC Sonntagberg in Hilm/Rosenau. Beide Mannschaften konnten aus den bisherigen Spielen im Frühjahr nur magere 4 Punkte erbeuten. Es sollte also ein Spiel auf Augenhöhe werden. Platz und Temperaturen waren für Mitte April hervorragend und so durfte einem spannenden Spiel nichts mehr im Wege stehen.

Das Spiel war nur wenige Sekunden alt, als FCS-Goalie Mayer bereits das runde Leder aus seinem Tor holen musste. Nach einem schwerwiegenden Fehler im Aufbauspiel, bedankten sich die Gäste aus Wolfsbach mit dem 0:1. In den nächsten Minuten wirkten die Heimischen geschockt und verunsichert. Erst ab Minute 15 fanden sie wieder besser ins Spiel und kamen durch Polacek und Cinar zu kleineren Chancen ohne wirklich Gefahr erzeugen zu können. Der Ausgleich fiel dann in Minute 37: nach einer Maßflanke von Kapitän Scherzenlehner war der beste Torschütze des FC Sonntagberg zur Stelle und verwandelte per Kopf zum 1:1. Doch nur wenige Minuten später hätte Wolfsbach wieder in Führung gehen müssen. Die Sonntagberg Abwehr wurde sehr leicht ausgespielt und in der Mitte konnte ein Stürmer der Gäste einen perfekt gespielten Stanglpass, zum Glück der Sonntagberger, nicht verwerten. So ging man mit einem Pausenstand von 1:1 in die Kabinen.

Nach der Pause kam für den angeschlagenen Scholler der Ex-Wolfsbacher Hochwallner – und dies sollte noch ein genialer Schachzug gewesen sein. In der 51' kam Hochwallner zu seiner ersten Chance, die er aber noch nicht verwerten konnte, auch Polacek scheiterte am starken Gästekeeper Wagner. Doch dann kam die 58. Spielminute: Hochwallner bekam 20m vor dem Tor den Ball und versenkte diesen halbvolley im linken Eck. Die Wolfsbacher mussten nun diese bittere Pille schlucken – sie gaben sich aber nicht auf und so erwarteten uns noch spannende 30 Minuten. Polacek hätte in der 66' den Sack zu machen können. Alleine vor dem Tormann scheiterte er genauso wie Scherzenlehner aus der Drehung. In der 72. Spielminute kam für Cinar Kropik ins Spiel. Nach seiner langen Verletzung sollte er nun das Mittelfeld stabilisieren. Doch auch er konnte nicht verhindern, dass Wolfsbach gegen Ende der Partie noch eine Schlussoffensive startete. In der 81. Minute war es abermals Polacek der das 3:1 erzielen hätte müssen. Abermals scheiterte er am guten Gästekeeper. Hätte, wäre, könnte, ...Fußball ist kein Spiel der Konjunktive und so blieb es beim knappen 2:1.

Der FC Sonntagberg gewann das Spiel gegen Wolfsbach mit 2:1. Mit einer besseren Chancenauswertung wäre heute ein höherer Sieg möglich gewesen. Aufgrund der Riesenchance von Wolfsbach Ende der ersten Hälfte muss man im Lager des FC Sonntagbergs mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden sein. Jetzt heißt es einmal abwarten und Tee trinken. In den restlichen Spielen des Wochenendes verbergen sich noch einige Überraschungen.

Das Spiel der U23 verlor der FC Sonntagberg absolut verdient mit 0:2.



Arbeiterkammer Präsident Markus Wieser, der dankenswerterweise die Matchpatronanz übernommen hat und Sportreferent GfGR Helmut Novak haben den Ehrenstoß durchgeführt.

Die nächste Runde:

Fr, 29.04.16	18:00	Wolfsbach : Opponitz
Fr, 29.04.16	18:00	Wallsee : Strengberg
Sa, 30.04.16	16:30	Kienberg/G. : Sonntagberg
Sa, 30.04.16	16:30	Hausmening : Aschbach
Sa, 30.04.16	16:30	Göstling : Lunz/See
So, 01.05.16	16:30	Viehdorf : Allhartsberg
So, 01.05.16	16:30	Ertl : Hollenstein